



Jakob Büchli (63 Jahre alt, wohnhaft in Staufen)

Shelter bedeutet übersetzt «Zuflucht». Die gleichnamige Firma bietet begleitetes Arbeiten im Bereich Gartenbau und Unterhalt an. Sie beschäftigt Arbeitslose, Ausgesteuerte oder Asylsuchende mit Bewilligung. Anfangs fanden auch Schulabgänger ohne Lehrstelle oder Jugendliche, die ihre Lehrstelle verloren haben, bei Shelter einen Arbeitsort.

17 Jahre Missionsarbeit in Bolivien – das prägt. Jakob Büchli hat sich bei der Firmengründung vor acht Jahren das Ziel gesetzt, Menschen, die in der Arbeitswelt nur geringe Chancen haben, neue Perspektiven sowie Wertschätzung und eine Einkommensmöglichkeit zu geben. Bei seiner Geschäftsidee band er viele Aspekte der christlichen Nächstenliebe mit ein. Inzwischen wurde Shelter zu einer begehrten Zwischenstation für viele Betroffene. Die Arbeit gibt ihnen Selbstvertrauen und die Möglichkeit, sich Grundkenntnisse zu erarbeiten, um später besser in die Arbeitswelt integriert zu werden. Denn eine Anstellung bei Shelter dauert höchstens zwei Jahre.

Shelter erhält weder vom Staat noch von Sozialinstitutionen finanzielle Unterstützung. Im Glauben holt sich Jakob Büchli die Kraft und das Selbstvertrauen, diesen Weg ohne Wenn und Aber zu gehen. Dabei wird er von seiner Ehefrau Anni sehr stark unterstützt. Seine Mitarbeitenden erhalten branchenübliche Löhne. Dies ist nur möglich, da er die Gartenbauarbeiten zu branchenüblichen Preisen verrechnet.

Dank seines Engagements, seiner Geduld und seiner Gabe, Mitarbeitende zu fördern und auszubilden, entstehen wunderschöne Gärten, die Jakob Büchli selbst zeichnet und plant. «Ich bin mit Leib und Seele Landschaftsgärtner und achte auf die Details. Deshalb begleite ich mein Team bei der Arbeit vor Ort, motiviere und kontrolliere es – bis die Arbeiten wunschgemäss ausgeführt sind.» Dies ist nicht immer einfach, denn viele seiner Mitarbeitenden hatten zuvor noch nie eine Schaufel in der Hand. Zu sehen, wie sich die jungen Menschen das notwendige Rüstzeug aneignen und entwickeln, motiviert ihn täglich neu.

Jakob Büchli wurde von der unerwarteten Nomination sehr überrascht. Sie bedeutet für ihn eine riesige Wertschätzung, die zeigt, dass sein Engagement wahrgenommen wird.

Seine Familie lebt seit Generationen im Aargau. Hier ist Jakob Büchli verwurzelt. Der Aargau bedeutet für ihn sinnbildlich die «goldene Mitte der Schweiz», wobei ihm die vielfältige Natur besonders gut gefällt.

Zusammenfassung:

Jakob Büchli gibt Menschen ohne Arbeit und mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Wurzeln die Möglichkeit zur Integration in die Arbeitswelt. Ohne fachliches Know-how als Gärtner erhalten sie bei der Firma Shelter die Chance, ihren Lebensunterhalt zu bestreiten.